



PRAXIS UND METHODENTAG HIV-TESTDURCHFÜHRUNG



Köln, 31. August 2010
10:00 – 17:00 Uhr

Praxis und Methodentag HIV-Test Durchführung

Bundesweit gibt es bereits mehrere Aidshilfen und Projekte mit breitem Erfahrungshintergrund in der praktischen Durchführung von HIV Tests, einige haben die IWWIT Testwochen in 2010 für den Einstieg in diesen Arbeitsbereich gewählt.

Es hat sich gezeigt, dass die praktische Durchführung von HIV Tests erprobt und gelernt werden muss, da die Handhabung durchaus fehleranfällig sein kann.

Durch den Praxis und Methodentage wollen voneinander lernen und dadurch den Wissenstransfer zwischen den einzelnen Projekten gewährleisten.

Neben einem inhaltlichen Block in dem wir medizinische Grundlagen zur HIV Testung aufarbeiten werden wird es vor allem um Fragen der praktischen Durchführung von HIV-Schnelltesten gehen. Das Seminar wird ausreichend Raum bieten um eingebrachte Fragen zu bearbeiten. Erfahrungen eines Check Up Projekts und der Testung auf Raststätten werden reflektiert.

Theoretische Grundlagen (ca. 2 Stunden)

Vermittelt werden Grundlagen und ein Überblick zu HIV-Testverfahren und deren Einsatz. In der Wissensvermittlung werden folgende Fragen im Mittelpunkt stehen:

- Problematik der Durchführung von HIV-Tests im diagnostischen Fenster
- Wann ist in Abhängigkeit zum Zeitpunkt des Risikokontakts welcher Test sinnvoll?
- Für welche Zielgruppen sind welches Test geeignet (Spezifität und Sensitivität der Testverfahren, Abhängigkeit zur Prävalenz)
- Was sind die wesentlichen Unterschiede, die Vor- und Nachteile der Schnelltests?
- Bedeutung reaktiver Testergebnisse
- Grundlagen zu Hygiene, Hygieneplans

Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch (ca. 4 Stunden)

Zur Sicherung der Prozessqualität werden praktische mit der Testdurchführung einhergehende Abläufe diskutiert und erprobt. Neben der praktischen Arbeit und Erprobung der Schnelltests werden Methoden bereits existierender Projekten weitergegeben und diskutiert. Folgende Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Praktische Durchführung von HIV-Schnelltesten
- Hygiene, Hygieneplan, Entsorgung infektiösen Materials
- Praxis und Sichtung des Testablaufs, Fehlerquellen
- Zusammenarbeit mit Laboren und Gesundheitsämtern

Erfahrungsaustausch mit Mitarbeiter/innen aus Testprojekten

- Erfahrungen des BuT Projekts in NRW (Schwerpunkt HIV-Tests auf Raststätten und in der Szene)
- Erfahrungen des Check-Up Projekts in Köln (Schwerpunkt HIV Tests in einem Check-Up Projekt)

Zielgruppe:

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der an den HIV Testwochen 2010 beteiligten AIDS-Hilfen und Projekte, die Teilnahme ist auf 14 Personen begrenzt. Dieses Seminar ist vor allem auch für Mitarbeiter geeignet, die sich über Spezifika der HIV Testdurchführung an Raststätten, Cruisingebieten austauschen und informieren wollen.

Termin:

Dienstag, 31. August 2010

10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

CHECKPOINT Köln, Pipinstraße 7, 50667 Köln

Anmeldegebühr:

Keine

Fahrtkosten:

Werden im Rahmen des Bundesreisekostengesetzes sowie den allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Seminaren erstattet.

Referenten:

- Armin Schafberger, Medizinreferent der Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
- Uschi Peters und Felix Laue, Mitarbeiter/innen bei Check Up/CHECKPOINT Köln
- Michael Wurm, BuT Projektkoordinator, AIDS-Hilfe NRW e.V.,

Moderation/Seminarleitung:

- Peter Wiessner, Diplom Sozialwissenschaftler, Koordinator der HIV-Testwochen

Anmeldung an:

mit beiliegendem Anmeldeformular bis **15. August 2010**
an Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin
oder FAX: 030/690087 - 42

Anmeldeformular (DAH, Postfach 610 149, 10921 Berlin, FAX 030-69 00 87 42)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an:

Titel: PRAXIS UND METHODENTAG HIV-TEST

Datum: 31. August 2010

Ort: CHECKPOINT Köln, Pipinstraße 7, 50667 Köln

Seminarkennnummer: 86010 / 56430

Ich bin MitarbeiterIn in folgender Aidshilfe oder anderer Einrichtung:

Teilnahmezusage, Anreiseskizze und Seminarunterlagen (oder Absage, falls ausgebucht) erbitte ich an folgende Postanschrift (bitte Druckbuchstaben):

Name:

Strasse und Hausnummer:

PLZ und Wohnort:

e-mail-Adresse:

Telefonnr.:

von _____ Uhr bis _____ Uhr

Darf die Telefonnummer auf der Anmelde-Liste, die vorab allen TeilnehmerInnen zugesandt wird und der selbständigen Zusammenstellung von Fahrgemeinschaften dient, veröffentlicht werden?

Ja

Nein

Alter in Jahren: _____

Mitarbeit in der Aidshilfe/ Einrichtung seit: _____

Ich arbeite als: _____

Ich benötige ein Hotelzimmer in Köln für die Nacht vom 30./31. August 2010

Ich komme privat unter und brauche kein Hotelzimmer

Für mich **muss** eine Substitution organisiert werden. Ich werde substituiert mit _____ml/ _____mg L-Polamidon/ Methadon. Name und Adresse des vor Ort substituierenden Arztes werden mir mit der Teilnahmezusage mitgeteilt. Ich selbst werde dann veranlassen, dass mein behandelnder Arzt diesem Kollegen rechtzeitig das entsprechende BtM-Rezept mit Mengenangabe zukommen lässt.

Ich benötige während der Veranstaltung eine ärztliche Betreuung, und zwar:

Ich melde zusätzlich folgende Kinder an/ Kinderbetreuung wird benötigt: Ja Nein

Name: _____ Alter: _____

Sollte ich aus unvorhergesehen persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichte ich mich, umgehend die Anmeldung schriftlich zu stornieren, damit mein Seminarplatz an eine/n Nachrücker/in vergeben werden kann. Die Hinweise der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der DAH – insbesondere die für eine Abmeldung – sind mir bekannt und werden von mir anerkannt (siehe „Hinweise zur Teilnahme“ Veranstaltungskalender der DAH oder veröffentlicht in jedem Anhang des Rundbriefes). Weiterhin ist mir bekannt, dass ohne Zahlung der Teilnahmegebühr – sofern erforderlich – oder bei unvollständigen Angaben im Anmeldeformular meine Anmeldung nicht berücksichtigt wird.

Ort/ Datum/ Unterschrift

Bestätigung durch die regionale Aidshilfe/ Einrichtung

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Seminaren

Ankündigung von Seminaren Jedes unserer Fortbildungsangebote stellen wir unseren Mitgliedsorganisationen über den bundesweiten DAH-Verteiler etwa zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn noch einmal detailliert vor. Dabei ist auch auf eventuelle Terminänderungen zu achten. Zusätzliche Veranstaltungen, die im vorliegenden Kalender noch nicht berücksichtigt werden konnten, kündigen wir ebenfalls über diesen Verteiler an.

Anmeldung

Wir empfehlen, sich frühzeitig anzumelden, da viele Seminare oft schon vor Anmeldeschluss ausgebucht sind. Der Anmeldeschluss ist in der Regel sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Der genaue Termin ist der Ausschreibung über den DAH-Verteiler zu entnehmen. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei den meisten Angeboten ist eine Bestätigung der Anmeldung durch die regionale Aidshilfe erforderlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist, spätestens drei Wochen vor der Veranstaltung, erhalten die Interessenten von der DAH eine schriftliche Zusage (plus Hinweise zur Anfahrt) oder Absage. Unvollständige Anmeldungen können wir nicht berücksichtigen.

Abmeldung

Sollte die Teilnahme an einem Seminar aus unvorhergesehenen persönlichen oder dienstlichen Gründen nicht möglich sein, ist die Anmeldung umgehend schriftlich zu stornieren. Im Falle einer ärztlich attestierten Krankheit werden keine Ausfallgebühren erhoben. Andernfalls werden die Kosten, die der DAH entstehen, in Rechnung gestellt. Benennt der/die Angemeldete eine nachrückende Person oder findet die DAH eine solche, werden keine Ausfallgebühren berechnet. Eine Abmeldung bis zum Anmeldeschluss ist ebenfalls kostenfrei; maßgeblich hierbei ist das Datum des Eingangs der Abmeldung bei der DAH.

Teilnahmegebühren

In einigen Angebotsbereichen erheben wir Teilnahmegebühren. Entsprechende Informationen enthält die Seminarankündigung. Die Gebühr wird auch dann erhoben, wenn die angemeldete Person ihre Teilnahme nicht rechtzeitig (siehe oben) absagt. Bei Arbeitslosigkeit, Bezug von Sozialhilfe oder Rente und bei Ableistung des Zivildienstes wird die Teilnahmegebühr erlassen oder ein Teil der Fahrtkosten erstattet, wenn dies mit der Anmeldung beantragt, belegt und entsprechend begründet wird. Die Teilnahmegebühr wird vorab mit der Anmeldung fällig. Der Anmeldung ist also entweder eine Einzugsermächtigung oder – bei Überweisung auf das Konto der DAH (BLZ 300 606 01, Deutsche Apotheker- und Ärztekasse Berlin, Konto 070 3500 500) – eine Kopie des Überweisungsträgers beizulegen. Fällt die Veranstaltung aus oder muss die DAH der/dem Angemeldeten wegen Überbuchung absagen, wird die Einzugsermächtigung vernichtet oder die Überweisung zurückgebucht; eventuell entstandene Aufwendungen werden jedoch nicht erstattet. *Wichtig:* Auf der Überweisung muss der Grund der Zahlung in Form der vollständigen Seminarkennnummer und der Name des/der Teilnehmenden angegeben werden!

Datenschutz

Die Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin, erhebt, verarbeitet und nutzt die anfallenden Daten ausschließlich zur Organisation, Durchführung und Abrechnung ihrer Veranstaltungen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen werden diese Daten an den jeweiligen Zuwendungsgeber weitergeleitet. Zweck dieser Übermittlung ist ausschließlich die Prüfung des Verwendungszwecks der jeweiligen Zuwendung durch den Zuwendungsgeber (§ 28 Abs. 5 BDSG). Eine Weitergabe von Daten von Teilnehmer(inne)n an Dritte zu anderen Zwecken findet nicht statt. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht. Ihre Rechte gemäß Datenschutzgesetz, insbesondere auf Auskunft (§ 34 BDSG), sowie Berichtigung, Löschung und Sperrung (§ 35 BDSG) können die Teilnehmer/innen durch schriftliche Erklärung gegenüber der Deutschen AIDS-Hilfe ausüben.

Medizinische Betreuung

Die jeweils erforderliche medizinische Betreuung wird, wenn auf dem Anmeldeformular entsprechend vermerkt, vor Ort organisiert. Zur Substitution siehe Punkt „Für mich muss eine Substitution organisiert werden“ auf dem Anmeldeformular.

Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ist nach vorheriger Absprache mit dem für das Seminar zuständigen Arbeitsbereich der DAH-Bundesgeschäftsstelle möglich.

Fahrtkosten

Bei manchen Veranstaltungen übernimmt die DAH die Fahrtkosten nur anteilig oder überhaupt nicht. Entsprechende Vermerke enthalten die Seminarankündigungen.

Der Großteil unserer Fortbildungsangebote wird aus öffentlichen Mitteln finanziert. Grundlage für die Abrechnung der Fahrtkosten ist daher das Bundesreisekostengesetz. Die Erstattung von Fahrtkosten muss auf einem entsprechenden Formular, das bei den Seminaren ausgehändigt wird, spätestens 6 Wochen nach Seminarende beantragt werden (Eingangsstempel DAH); danach ist keine Erstattung mehr möglich. Diesem Antrag sind sämtliche Originalbelege (Flugtickets, Bahnfahrtscheine, Quittungen usw.) beizufügen.

Gesamtkosten unter € 5,- werden nicht erstattet.

☞ **Bahn:** Erstattet werden nur die Kosten einer Bahnfahrt II. Klasse. Wir bitten darum, die Bahnfahrkarte möglichst frühzeitig zu besorgen, um Sparpreise der DB nutzen zu können. Mehrkosten durch ICE werden nur bei Nutzung einer BahnCard übernommen. Teilnehmer/innen aus demselben Wohnort sind aufgefordert, den „Mitfahrerrabatt“ der DB zu nutzen. Um dies zu ermöglichen, wird in der Regel mit den Anmeldebestätigungen eine entsprechende Telefonliste verschickt. Tickets zum Sparpreis der 1. Klasse werden nur erstattet, wenn durch Bestätigung der Bahn oder durch eine Internetanfrage vom selben Tag nachgewiesen wird, dass am Buchungstag keine Tickets zum Sparpreis der 2. Klasse (50% / 25%) verfügbar waren. Bei ICE-Nutzung ist ferner nachzuweisen, dass der Normalpreis **ohne** ICE-Nutzung teurer gewesen wäre, da die Kosten für ICE-Nutzung nur dann erstattet werden, wenn eine privat finanzierte Bahncard (siehe unten) eingesetzt wurde.

☞ Die Kosten für eine privat angeschaffte BahnCard werden auf Antrag erstattet, wenn die Anschaffungskosten durch die Einsparungen erbracht wurden. Dem Antrag sind beizufügen: Originalquittung über die Anschaffung, Kopie der BahnCard, Auflistung der Nutzung und der Einsparungen bei Fahrten zu DAH-Veranstaltungen. Ohne Originalquittung kann keine Erstattung erfolgen. Sämtliche Reisebüros und Verkaufsstellen der DB vergeben auf Wunsch Quittungen.

☞ **Flug:** Flugkosten werden nur in Höhe der Kosten einer Bahnfahrt II. Klasse gemäß den Preisen der DB erstattet. Das Flugticket und die Originalrechnung sind dem Erstattungsantrag beizulegen. Hat die DAH eine BahnCard erstattet, werden die Kosten bis zur Höhe einer Fahrkarte mit BahnCard-Ermäßigung vergütet; mögliche Mitfahrerrabatte werden ebenfalls angerechnet.

☞ **PKW:** Die Nutzung des eigenen PKW wird mit € 0,20 pro Kilometer vergütet, maximal bis zu einer Höhe von 150,- €. Teilnehmer/innen aus demselben Wohnort oder mit gleichem Anreiseweg bitten wir, Fahrgemeinschaften zu bilden. Die beförderten Personen sind auf dem Erstattungsantrag aufzuführen, sie dürfen keinen eigenen Antrag stellen.

Der Gesamtbetrag der Fahrtkostenvergütung des Fahrzeughalters und der Beförderten darf nicht höher sein als die Kosten einer Bahnfahrt II. Klasse gemäß den Preisen der DB. Hat die DAH eine BahnCard erstattet, werden die Kosten bis zur Höhe einer Fahrkarte mit BahnCard-Ermäßigung vergütet.

☞ **Taxi:** Kosten für Taxifahrten werden nicht erstattet.

Angaben im Erstattungsantrag, die nicht der Wahrheit entsprechen, stellen einen Betrugsversuch dar und führen zum Verlust künftiger Erstattungsansprüche.

Haustiere

Haustiere dürfen zu den Fortbildungsangeboten der DAH grundsätzlich nicht mitgebracht werden.

Unterbringung

Die Unterbringung der Teilnehmer/innen erfolgt in Doppelzimmern.

Schäden am Veranstaltungsort

Teilnehmer/innen, die am Veranstaltungsort Schäden verursachen, werden hierfür haftbar gemacht.